

Überraschende Geldspritze aus **Konjunkturpaket** – Einer unter Vieren im Land

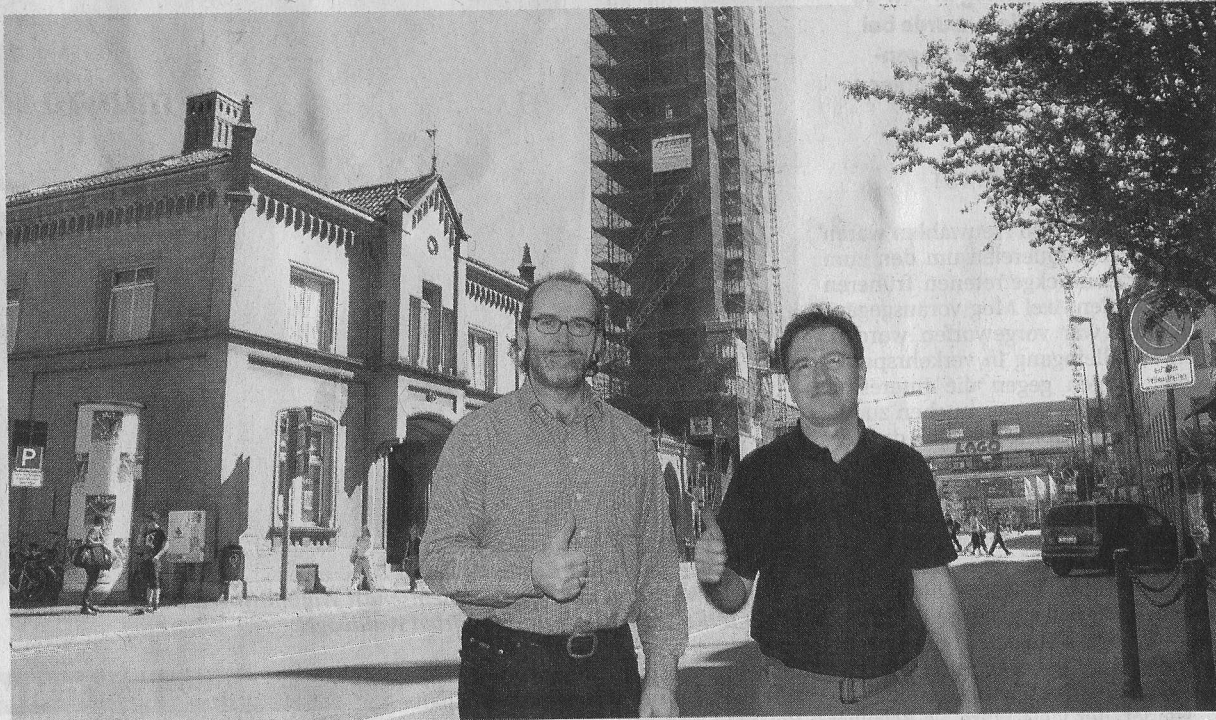
Endlich tut sich was am Bahnhof

Der Hauptbahnhof soll endlich schöner werden: Der Bund spendiert überraschend eine höhere Summe für die Sanierung. Im Rahmen des Konjunkturprogramms werden bundesweit rund 300 Millionen Euro in Bahnhöfe investiert. Geld gibt es auch für elektronische Anzeigen an den Haltestellen zwischen Konstanz und Allensbach.

VON
JOSEF SIEBLER

Konstanz/Allensbach – Wie viel Geld genau in die Sanierung des Konstanzer Bahnhofs fließt, könne derzeit nicht gesagt werden, berichtete ein Sprecher der Deutschen Bahn AG (DB) in Stuttgart. Bundesweit stehen 32 Millionen Euro für Empfangsgebäude zur Verfügung, es sind Maßnahmen an 30 Standorten vorgesehen, in Baden-Württemberg sind es nur vier. Mit dem Geld soll unter anderem das Erscheinungsbild verbessert werden. Vorgehen sind weiter energetische Maßnahmen an Dächern, Fassaden und Fenstern.

Der geplante Umbau des Hauptbahnhofs mit barrierefreien Zugängen zu den Gleisen fällt demnach nicht in das Programm. SPD-Bundestagsabgeordneter Peter Friedrich kennt die genauen Pläne und die Konstanz zustehende Summe ebenfalls noch nicht, er wertet es aber als positives Zeichen, wenn es zu den wenigen ausgewählten Standorten zählt. „Ich gehe davon aus, dass das Geld des Bundes den Umbau insgesamt erleichtern wird“, sagte er zum SÜDKURIER. Bürger-



Heinrich Stracke (links) und Ralf Seuffert freuen sich als Mieter in der Ladenzeile am Bahnhof über die neusten Nachrichten aus Berlin: Der Bund steckt Geld in die Sanierung des Bahnhof-Gebäudes.

BILD: HANSER

meister Kurt Werner schätzt die Situation ähnlich ein. Die Geldspritze sei ein wichtiger Baustein im Gesamtpaket. Er nehme aus den regelmäßigen Gesprächsterminen mit Vertretern der DB positive Zeichen mit. „Die jetzt geplante Sanierung bestätigt uns, dass die Bahn ernsthaft dabei ist.“

Die Arbeiten am Turm sollen dieses Jahr abgeschlossen werden, berichtete Werner. Das bestehende Gebäude sei bis Ende 2010 komplett fertig. Mit

der Mobilitätszentrale, die ins Gebäude kommt, liege man ebenfalls im Zeitplan, sie soll im Frühjahr öffnen.

Viele Bahnkunden warten allerdings auf den großen Wurf, die Klagen über die schlecht erreichbaren Bahnsteige sind groß. Beim barrierefreien Umbau des Bahnhofs sei derzeit das Land am Zug, sagte der Bürgermeister. Konstanz stehe dabei im Wettbewerb mit anderen Städten. „Wir werden die Dringlichkeit aber klarmachen.“ Es

bleibe sein Ziel, bis 2014 einen komplett umgebauten Bahnhof zu haben. Die Stadtverwaltung wolle die nötigen Finanzmittel in den nächsten Doppelhaushalt einbringen.

Aus dem Konjunkturpaket werden zudem weitere Maßnahmen auf Bahnhöfen finanziert. Darunter fallen auch neue Info-Laufbänder an den Seehas-Haltestellen bis Allensbach. Die Wartehäuschen wurden teilweise bereits erneuert.